



Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland
Arbeitszentrum München

Veranstaltungen August bis Dezember 2026



Freitag, 2.10., 19–21.30 Uhr, Vortrag
**Wie wirkt der anthroposophische
Schulungsweg auf die Gesundheit?**
Georg Meier

Freitag, 9.10., 20 Uhr, Vortrag
**Lebendiges Erkennen – zur Aktualität der
Goetheschen Naturanschauung**
Prof. Dr. Christoph Hueck

Samstag, 10.10., 9.30–15.15 Uhr
**Michaelifest und Vernissage der Ausstellung
„Mit den Augen denken – ein neuer Blick auf die
Geheimnisse der Natur. Goethe und Rudolf
Steiner“**

Donnerstag, 10.12., 19 Uhr, Vortrag mit Gespräch
**Die Verstorbenen leben unter uns – wie
können wir uns dies bewusst machen?**
Michaela Glöckler



Das Wahre nimmt man eigentlich erst dann wahr, wenn es einem gelingt, die Urteile so zu erfassen, daß man sie losbekommt vom physischen Leibe, daß man den Ätherleib losbekommt vom physischen Leibe. Das erste Hellsehen ist schon das wirklich reine Denken. Derjenige, der einen reinen Gedanken faßt, ist schon hellsehend. Nur ist das gewöhnliche menschliche Denken eben kein reines Denken, sondern ein von sinnlichen Vorstellungen, von Phantasmen erfülltes Denken. Aber derjenige, der einen reinen Gedanken faßt, ist eigentlich schon hellsehend, denn der reine Gedanke kann nur im Ätherleibe gefaßt werden.

Rudolf Steiner, GA176, S. 116

Liebe Mitglieder und Interessierte,

was ist „wahr“? Ist „Wahrheit“ nur das, was als „wissenschaftlich gesichert“ gilt und „naturwissenschaftlich bewiesen“ wurde?

Die Anthroposophie blickt mit tiefer Wertschätzung auf die heutige Naturwissenschaft. Sie versteht sich selbst als eine Wissenschaft vom Geiste, die einen verlässlichen Erkenntnisweg anbietet, um auch geistige Tatsachen und Geschehnisse auf wissenschaftliche Weise zu ergründen.

Unser Programm spiegelt dieses Anliegen auf vielfältige Weise wider: in Form von Jahresfeiern, künstlerischen Darbietungen, Studiengruppen, Seminaren, Vorträgen und vielem mehr.

Wir laden Sie herzlich ein, daran mitzuwirken und teilzuhaben.

Mit herzlichen Grüßen

Armin Fröde

Für das Kollegium und das Sekretariat mit
*Stefania Adam, Ioana Cimpeanu, Angelika
Donhauser, Fatumata Jatabareh, Irene May,
Christian Richert, Emi Yoshida, Florian Zebhauser*



Sommerwoche 2.8. bis 7.8. 3. Mysteriendrama „Der Hüter der Schwelle“

Bodo Bühling

Beginn: Sonntag 2.8., 17 Uhr
Montag 3.8. bis Freitag 7.8. jeweils
von 9.30–13 Uhr

In diesem Sommer werden wir versuchen, das 3. Mysteriendrama von Rudolf Steiner „Der Hüter der Schwelle“ komplett durchzuarbeiten. Natürlich wird es auch wieder viel Raum für Gespräch und Fragen zu den einzelnen Bildern geben. Die Kenntnis der ersten beiden Dramen wird vorausgesetzt.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Bodo Bühling unter der Nummer: 0170 310 13 76.

Eintritt frei



Sommerkurs

Mittwochs, ab 5.8. bis 9.9.,
20–21.15 Uhr

Die Sendung Michaels

*Hannah Friederich, Armin Fröde und
Florian Zebhauser*

Anhand der Vortragsreihe „Die Sendung Michaels“ (GA 194, 7. Vortrag) wird unter anderem an folgenden Motiven gearbeitet: Kopf-, Brust-, Gliedmaßensystem und ihr Zusammenhang mit Denken, Fühlen und Wollen. Das Hineinverweben der elementarischen Welt in das Schicksalsmäßige des Menschen durch die rhythmische Wiederkehr von Erlebnissen in der Gefühlssphäre. Moderne Geschichtsbetrachtung und das Mysterium von Golgatha. Absteigende Erdenentwicklung und zukünftige Menschheitsentwicklung.

Eintritt frei

Samstag 19.9., 11 Uhr
Begrüßung neuer und
zugezogener Mitglieder



Nach einer Einführung gegenseitiges Vorstellen und Gespräch. Anschließend wartet ein kleiner Imbiss mit der Möglichkeit zu persönlichem Austausch.

Donnerstag, 24.9., 19 Uhr
Der Erzengel Michael und die
spirituellen Notwendigkeiten
unserer Zeit

Dr. Martina Maria Sam



Seitdem wir in einer globalisierten und technisierten Welt leben – also seit etwas mehr als hundert Jahren –, sind uns nach und nach alle tragenden Gewissheiten und Werte abhandengekommen. Was ist der Mensch? Wie steht er zur Natur, wie zum anderen Menschen? Dass aus der herrschenden materialistischen Kultur auf diese Fragen keine befriedigenden Antworten kommen können, zeigen der heutige Zustand der Erde und die sozialen Verhältnisse überdeutlich. Dass der Mensch sich in dieser neuen Epoche zu spirituellen Erkenntnissen durchringen muss, um zu einem bewussteren und heilsameren Verhältnis zur Welt zu kommen, darauf hat Rudolf Steiner immer wieder hingewiesen. Insbesondere kann uns dabei ein Wesen zu Hilfe kommen, das die Aufgabe hat, die Entwicklung des Denkens zu begleiten – der Erzengel Michael. Welche Seelenübungen und innere Haltungen uns in ein inneres Verhältnis zu ihm bringen, soll Thema des Vortrages sein.

Mittwoch, 30.9., 18.30 und 20 Uhr
Vorbereitung zur Michael-Imagination
Vom Erkenntnis zum Leben –
Meteoreisenprozess



Bild: Meteoreisen

• **18.30 Uhr** Begegnungen zwischen unterschiedlichen Impulsen können zu Kämpfen, Krisen oder zu neuen Erkenntnissen und Durchbrüchen führen. Ein Vermeiden dieser Auseinandersetzungen ist häufig ein Umweg, der erneut zu dieser Kreuzung zurückführt. Wie kann es gelingen, an den bestehenden Kämpfen und Krisen zu wachsen? Durch zwei Experimente wollen wir uns an diesem Abend der „Michael-Imagination“, GA229, 5.10.1923, nähern.
Mitwirkende: Clemens Meyer und Emi Yoshida

• **20 Uhr** Lesung durch *Bodo Bühling*
Eintritt frei

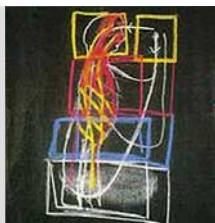


Freitag, 2.10., 19–21.30 Uhr

Vortrag

**Wie wirkt der
anthroposophische
Schulungsweg auf die
Gesundheit?**

Georg Meier



Die Übungen des anthroposophischen Schulungswegs können in diesen Zeiten, in denen wir so vielen Gegenkräften ausgesetzt sind, eine wahre Quelle der Gesundheit für Körper und Seele sein. Unverträglichkeiten, Allergien, psychische Leiden (Stress, Depression, Ängste und Vereinsamung) nehmen rasant zu – doch Rudolf Steiner gab uns Übungen, die sowohl psychisch wie auch körperlich sehr gesundend wie auch präventiv gegenüber psychischen Störungen wirken können. In diesem Vortrag soll ein zeitgemäßer Blick auf wesentliche Übungen gemacht werden und erlebbar werden, wie sie gesund gehandhabt werden können.

Georg Meier befasst sich seit 40 Jahren mit dem anthroposophischen Schulungsweg und leitet seit 30 Jahren Gruppen hierzu. Mehrere Jahrzehnte arbeitete er als Waldorfpädagoge und Dozent in Lehrerseminaren. In seiner Tätigkeit als Therapeut hat er tausende Menschen auf ihrem Weg in die Gesundheit begleitet.

Freitag, 9.10., 20 Uhr

Vortrag

**Lebendiges Erkennen – zur
Aktualität der Goetheschen
Naturanschauung**

Prof. Dr. Christoph Hueck



Johann Wolfgang von Goethe entwickelte eine Methode der Naturerkenntnis, deren Bedeutung vor dem Hintergrund der ökologischen Krise immer deutlicher wird und die heute als Avantgarde eines lebendig-empathischen Erkennens angesehen werden kann. Im Gegensatz zur Naturwissenschaft bezieht Goethes Methode den erkennenden Menschen bewusst mit ein und führt so zu einer erlebten Verbindung mit der Natur. Rudolf Steiner machte Goethes Methode als Vertiefung des naturwissenschaftlichen Erkennens verständlich. Im Vortrag werden diese Zusammenhänge anhand der alten Frage nach Erkenntnis des Lebendigen erläutert. Goethe entwickelte eine Art und Methode der Naturanschauung, deren ganzheitliche Bedeutung immer deutlicher

wird. Rudolf Steiner machte Goethes Naturwissenschaft für unsere Zeit verständlich und entwickelte seine Geisteswissenschaft auf der Grundlage von Goethes Phänomenologie. Die Ausstellung zeigt interaktive Exponate aus dem Bereich der Biologie, der Anthropologie, und der Physik, die zur eigenen, erlebten Anschauung der „Ideen der Natur“ führen.

Samstag, 10.10., 9.30–15.15 Uhr
Die Gegenwart der
Michaelifestimmung –
Adler, Löwe, Kuh und Mensch

*Prof. Dr. Christoph Hueck,
Rupert Buchner, Christian Richert,
Emi Yoshida, Florian Zebhauser*



Michaelifest und Vernissage der Ausstellung
„Mit den Augen denken – ein neuer Blick auf die
Geheimnisse der Natur. Goethe und Rudolf Steiner“

Der Weg des Menschen aus dem Makrokosmos zu sich selbst und von sich selbst aus wieder in den Kosmos: Die Anthroposophie kann den Menschen über die bildhafte Erfassung von Adler, Löwe, Kuh und auch der Menschengestalt zu einer vertieften Selbsterkenntnis führen. Rudolf Steiner eröffnet diesen Weg in seinem Vortragszyklus „Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes“, GA 230, Vorträge 1–3. Durch Eurythmie, Musik, in goetheanistischer Anschauung und im Gespräch wird versucht, gemeinsam einige Schritte auf diesem Weg zu gehen.

Programm:

- 9.30 Musikalische Einstimmung, dann
„Mit den Augen denken – ein neuer Blick auf die
Geheimnisse der Natur. Goethe und Rudolf Steiner“
mit *Prof. Dr. Christoph Hueck*
- 11–11.30 Pause
- 11.30–12.15 Impulsreferat und anschließende
Erkenntnisarbeit
- 12.15–12.35 Eurythmie: Die drei Tiere als Ausdruck des
Planetarischen
- Mittagspause
- 13.30–13.45 Eurythmie: der Mensch im Makrokosmos
- 13.45–14.30 Welterkenntnis und Selbsterkenntnis in
Denken, Fühlen und Wollen
- 14.30–15.15 Abschlussplenum, Musik
- *Beitrag für die Verpflegung: 10€*



Freitag, 23.10., 19 Uhr

Vortrag

**Tragödie und Befreiung
Geistige und politische
Hintergründe des 100-jährigen
Krieges in Palästina**

Valentin Wember



Die breite Öffentlichkeit kennt weder die Bedeutung des christlichen Zionismus noch die des faschistischen Zionismus für das aktuelle Geschehen in Palästina. Der Vortrag wirft anhand zahlreicher Dokumente ein erhellendes historisches Licht auf insgesamt 7 Formen des Zionismus, sodass verständlich wird, worum es im Palästina-Krieg wirklich geht und warum Deutschland mehr oder weniger schweigend zuschaut.

Samstag, 24.10., 11-16 Uhr

Vertretertreffen 2026



Das diesjährige Vertretertreffen der Anthroposophischen Vertretergruppe Südbayern findet in München statt. Als besonderen Gast dürfen wir *Monika Elbert* begrüßen, Mitglied des Vorstands und Generalsekretärin der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Nähere Informationen finden Sie ab Anfang Oktober auf unserer Webseite. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Austausch eingeladen.

Um das Mittagessen optimal planen zu können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Do bis So, 5.11–8.11

**Grundausbildung für
Goetheanismus,
Modul 3: Prozesse –
Phänomene – Gesten**



Im Haus der Gesellschaft. Anmeldung und Auskunft: Jan Albert Rispens, primula.veris@aon.at, Tel. 0043 4272 65 41

Mittwoch, 11.11., 18–21 Uhr
Ärzte- und Therapeutentreffen
mit Forum der Konferenz



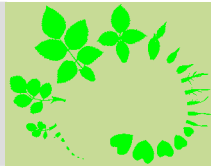
Das jährliche Treffen der Ärzte und Therapeuten lädt in diesem Jahr die Konferenz der Anthroposophischen Gesellschaft ein, um die gegenwärtige Situation in der Praxis wahrzunehmen.

- **18.30–19.30 Uhr** bietet die Konferenz ein Forum für alle Interessierten an.
- **20–21 Uhr** geschlossenes Ärzte- und Therapeutentreffen. Programmablauf auf Seite 17.

Fr/Sa, 13./14.11.
Verwandlung der Erde –
Welche Aufgabe haben wir?

Julian Jacobs und Annette Saar

- Freitag 19.30 Uhr, Samstag 10 Uhr



Auf geheimnisvolle Weise sind Mensch und Erde miteinander verbunden. Der Mensch nimmt innerhalb der Schöpfung einen zentralen Platz ein, denn es hängt von uns ab, wie sich die Naturkräfte und ihre Wesen weiterentwickeln können oder eben nicht. Wie können wir helfen eine Zukunft und tiefgreifende Verwandlung der Erde zu ermöglichen? Wir werden uns die Frage stellen: „Was ist und wie begreifen wir das Leben? Was ist die Verwandlungskraft im Lebendigen?“

- Freitag, 13.11., 19.30–21 Uhr
Die lebendige Äthergestalt unserer Kulturpflanzen:
Wie können wir sie hilfreich für die Zukunft entwickeln?
- Samstag, 14.11, 10–12 Uhr und 13–14.30 Uhr
Einführung in die Methoden der Bildkräfteforschung
im Hinblick auf Naturbetrachtung

Pro Einheit: Mitglieder 12 €, Nichtmitglieder 15 €, erm. 10 €

Dienstag, 17.11., 18 Uhr
Mittleuropa-Osteuropa-Dialog
Gabriele Aurbach, Florian Zebhauser



Im Rahmen unserer Partnerschaft treffen wir uns regelmäßig, um verschiedene aktuelle Fragen und auch tieferliegende Motive auszutauschen. Wie stellen wir uns unsere Zusammenarbeit mit unseren Freunden im Osten Europas vor? Was könnte ein folgerichtiger nächster Schritt sein nach dem kleinen Kongress im April in St. Petersburg?

Eintritt frei



Donnerstag, 19.11., 19.30 Uhr

Lange Nacht der Philosophie

Künstliche Intelligenz – eine philosophisch-moralische Kritik

Fabian Warislohner



Vor vier Jahren wurde ChatGPT veröffentlicht – vor welchen Herausforderungen stehen wir inzwischen durch die rasante Entwicklung dieser Technologie, die uns das Denken abnehmen soll? Die Technik droht uns Menschen zu überholen – mit dieser Diagnose beginnt der Philosoph *Günther Anders* vor 70 Jahren sein Hauptwerk „Die Antiquiertheit des Menschen“. Was *Anders* für die Technik seiner Zeit formulierte, gilt für die Technik unserer Zeit in verschärfter Form: Auch sie ist kaum mehr überschaubar, ihr Funktionieren erschließt sich nur wenigen und trotzdem scheint ihr Einsatz geboten. Die Folgen dieser Unsichtbarkeit und Alternativlosigkeit für unser Zusammenleben sind kaum abzusehen. Fest steht bloß: Weder können wir der Technik Moral beibringen, noch werden wir sie wieder los. Höchste Zeit, diese Situation besser zu verstehen und die Philosophie nach (Aus-)Wegen zu fragen!

Freitag, 20.11., 19 Uhr

Feier für die Verstorbenen

Sonnenworte



Regsame, bewegliche Worte, / Tätig fragende Worte / vernehme der Herzenssprache, / die im Licht der Sonne lebt.

Im Zentrum stehen drei Lebensbilder verschiedener Mitglieder.
Sprache: Bodo Bühling, Musik: Chor der Anthroposophischen Gesellschaft, Kazuhiko Yoshida

Samstag, 5.12., 9.30 Uhr

Finissage der Ausstellung

„Mit den Augen denken – ein neuer Blick auf die Geheimnisse der Natur. Goethe und Rudolf Steiner“

Prof. Dr. Christoph Hueck



Donnerstag, 10.12., 19 Uhr

Vortrag mit Gespräch

Die Verstorbenen leben unter uns – wie können wir uns dies bewusst machen?

Michaela Glöckler



Wie kann es zur Kraftquelle im Alltag werden?
Wie bauen wir „die Brücke über den Strom“?

Samstag, 12.12., 18 und 20 Uhr
Doppelvortrag
**Was Rudolf Steiner für unsere
Zeit vorausgesagt hat**
Johannes Greiner



Rudolf Steiner war ein Prophet, dessen Voraussagen sich weitgehend erfüllt haben. Wir können unsere Zeit besser verstehen, wenn wir die wichtigsten Prophetien Rudolf Steiners als Verständnishilfen einbeziehen. Es sind dies die „Christus-Prophetie“, die „Engel-Prophetie“, die „Ahriman-Prophetie“, die „Michael-Prophetie“ und die „Sorat-Prophetie“.

Dienstag, 15.12., 18.30 und 20 Uhr
Weihnachts-Imagination
Meditative Bildbetrachtung und Lesung
des Vortrags
Georg Schumann



• **18.30 Uhr: Bildbetrachtungen mit Gespräch**

In diesem Jahr betrachten wir verschiedene Darstellungen der schwangeren Maria. „Die Frau wird deshalb Mond, damit sie die Sonnenwirkung in sich aufnehmen kann. Und der neue Mensch, der da entsteht als Embryo, ist ganz und gar in diesem Sinne Sonnenwirkung.“ Rudolf Steiner, GA 229, 6.10.1923

• **20 Uhr, „Die Weihnachts-Imagination“**

Lesung des Vortrags vom 6.10.1923, GA 229 durch
Bodo Bühling. Eintritt frei

Sonntag, 27.12., 19–21 Uhr
Weihnachtsfeier
Hirten und Könige
Auf welchen Wegen kommen die
Hirten zum Jesuskind?
Und auf welchen die Könige?



Und wie sieht es für den Menschen heute aus? Auf welchen Wegen kann er sich in Erkenntnissuche und Andacht dem Kinde nähern? Dem „Geisteskind im Seelenschoß“, wie es Rudolf Steiner in dem Spruch „Weihe-Nacht-Stimmung“ des Seelenkalenders formuliert.

Musik, gemeinsame Bildbetrachtung, Gespräch und gemeinsame Eurythmie können helfen, die Geheimnisse des Weihnachtsfests zu vertiefen.

*Verantwortlich: Katharina Gleser, Eurythmie;
Georg Schumann, Bildbetrachtung und Florian Zebhauser,
Gespräch. Eintritt frei*



Anthroposophische Studienarbeit

Für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft

Die „Gruppen auf örtlichem Feld“ arbeiten an einer „Versuchsmethode des Allgemein-Menschlichen“. Dabei ist das Wie noch wichtiger als das Was: Unabhängig von Weltanschauung, nationaler oder kultureller Herkunft und Religion finden sich Menschen aus Interesse zusammen. Entscheidend ist dabei die Qualität des Sich-Begegnen-Wollens. Deshalb ist eine Regelmäßigkeit der Treffen sachgemäß und die verbindliche Teilnahme sinnvoll. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei

Dienstags, ab 15.9., 20 Uhr

Anthroposophie – Eine Zusammenfassung nach einundzwanzig Jahren (GA 234)

Auskunft: Florian Zebhauser, Tel. 08131/217 41

Gudrun Heinrich, Tel. 089/7 59 12 10

Mittwochs, ab 16.9., 19.30–20.45 Uhr

Das Ereignis der Christus-Erscheinung in der ätherischen Welt (GA 118)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Auskunft: Seyda Aysel, Tel. 0177 649 7357

Eva Rieger, Tel. 0171 959 2531

Mittwochs, ab 16.9., 19 Uhr

Mitgliederarbeit München-Ost

Von Jesus zu Christus (GA 131)

Auskunft: Martina Hiemer, Tel. 089/90 777 630

Sonntag, 13.9. | 18.10. | 22.11. | 20.12., 17 bis 19.30 Uhr

Hochschularbeit im Gespräch mit sozial-künstlerischen Impulsen

Um in ein tieferes Erleben der mantrischen Sprüche zu kommen, setzen wir uns inhaltlich mit dem Text und den Mantren auseinander und bringen sie in eine künstlerisch-sprachliche und künstlerisch-eurythmische Gestaltung.

Anmeldung: Hannah Friederich, Tel. 0176 24217346



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Jedes Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, das sich ein Grundverständnis der Anthroposophie erarbeitet und wenigstens zwei Jahre am Leben der Gesellschaft teilgenommen hat, kann die Mitgliedschaft für die Freie Hochschule beantragen. Man wendet sich dazu an einen örtlichen Vermittler der Hochschularbeit.

Hochschulstunden, 1. Klasse Für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft (blaue Karte)

Sonntag, 20.9., 18 Uhr,

1. Stunde, gelesen; Florian Zebhauser

Montag, 28.9., 18 Uhr

3. Septemberstunde, Tom Theisen

Sonntag, 11.10., 18 Uhr,

1. Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

Sonntag, 25.10., 18 Uhr,

2. Stunde, gelesen; Tom Theisen

Sonntag, 15.11., 18 Uhr,

2. Stunde, individueller Beitrag; Florian Zebhauser

Sonntag, 29.11., 18 Uhr,

3. Stunde, gelesen; Katharina Gleser

Sonntag, 13.12., 18 Uhr,

3. Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

Samstag, 19.12., 18 Uhr

4. Septemberstunde; Tom Theisen

Sonntag, 10.1., 18 Uhr

4. Stunde, gelesen; Tom Theisen

Ein Austausch für Hochschulmitglieder zu den Inhalten der Klassenstunden wird angeboten. Die Arbeit sieht sich im Zusammenhang mit den jeweils gehaltenen Stunden (s.o.). Das Verständnis verschiedener Inhalte und die Frage nach dem Umgang mit den Mantren sollen im Mittelpunkt stehen. Mit Bodo Bühling und Florian Zebhauser. Bitte Blaue Karte mitbringen!

Vorgesehene Termine: Jeweils Sonntag 18 Uhr am 27.9., 4.10., 8.11. und am 6.12.

Für Sprechstunden in Hochschulfragen stehen die Vermittler zur Verfügung. Diese sind in München:
Katharina Gleser, Tel. 0176 83 68 28 08
Beate Meuth, Tel. 08157 / 999 92 36
Tom Theisen, Tel. 0172 234 44 74
Florian Zebhauser, Tel. 08131 / 21 741



Kurse, Arbeitsgruppen, Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte

Montags ab 14.9., 18.30 bis 20.30 Uhr
außer Ferienzeiten und Feiertagen

Chorarbeit

Vorkenntnisse nicht erforderlich, Einstieg jederzeit möglich.
„Wenn die Menschen singen würden, mehr singen würden
und vor allem richtiger singen würden, gäbe es weniger
Verbrechen auf dieser Erde.“ Rudolf Steiner
Auskunft und Anmeldung: Kazuhiko Yoshida
Tel./Fax 089/89 02 67 56, mucyoshida@googlemail.com

Montags ab 21.9. | 14-tätig., 18 bis 20.30 Uhr

Aquarell-Malkurs „Naturstimmungen“ von Rudolf Steiner
Kosten: € 25 inkl. Materialien
Jiyoung Mok: harblack@gmail.com

Montags, 28.09. | 26.10. | 23.11. | 21.12., 19.30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft „Perspektiven einer Zusammenarbeit mit den Naturwesen“

Die exakte Geisteswissenschaft ermöglicht es uns, tragfähige Grundlagen zu erarbeiten für ein neues, bewusst-kooperatives Verhältnis zu den Wesen in der Natur, insbesondere zu der elementarischen Welt. Wir versuchen, uns eine erkennende Beziehung zu ihnen zu erarbeiten, indem wir verschiedene Ansätze aus der anthroposophischen Bewegung auch praktisch kennenlernen, Grundlagentexte studieren und eigene Erfahrungen austauschen. Dabei begleiten uns die Vorträge Rudolf Steiners in dem dritten Kapitel des Vortragszyklus „Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes“ (GA 230). Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Jochen Baltzer, 0179 24 095 86

Dienstags, ab 22.9., wöchentlich, 2 Gruppen: 15.45–16.45 Uhr und 17–18 Uhr (außer in den Ferien)

Sprachwerkstatt

Für Alle, bei denen die Sprache zum täglichen Handwerkszeug gehört. Auf Grundlage der Sprachgestaltung von Rudolf Steiner arbeiten wir in der Gruppe und einzeln an: Sprachübungen von Rudolf Steiner, klassischen und modernen Gedichten, Epik, Lyrik, Dramatik und dem entsprechenden Sprachansatz, Atemübungen für eine fließende Sprache, der Verbesserung der Aussprache, der Stärkung der Stimme und des Atems. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einstieg jederzeit. Anmeldung bei Tamara Koch, 0176 65 25 18 42, tt-koch@t-online.de

Dienstags, wöchentlich ab 15.9., 18.05–19.15 Uhr

Entdecke deine Stimme neu

Gemeinsames gesangliches Üben nach der Schule der Stimmenthüllung von Frau Valborg Werbeck-Svårdström. Geeignet sowohl für ungeübte Neulinge als auch für geübte Sänger. Diese von Rudolf Steiner autorisierte Gesangsschulung ermöglicht es, die eigene Stimme von blockierenden oder gestauten Energien zu befreien. Auf diese Weise gelingt es die eigene Stimme neu zu entdecken getreu nach dem Motto von Frau Valborg Werbeck-Svårdström: Jeder Mensch hat eine vollkommene Stimme, die es nur zu enthüllen gilt. Freiwilliger Beitrag erbeten. Andrea Boss-Münchberger, Tel. 089/930 65 99, 0175 8402 846

Dienstags 15.9. | 13.10. | 10.11. | 15.12. | 12.01.27, 18 Uhr

Studienkreis Ost-Mitte-West

Zu diesem Thema werden Vorträge aus dem Gesamtwerk Rudolf Steiners bearbeitet. Offen für alle am Thema Interessierte! Mit Gabriele Aurbach und Florian Zebhauser

Dienstags, ab 15.9., wöchentlich, 19.30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft „Soziale Frage“

Wir nehmen in den Blick, wie sich im gesellschaftlichen Leben unserer Zeit eine Gliederung in Geistes-, Rechts- und Wirtschaftsleben ankündigt und was ihr entgegensteht. Auf diesem Hintergrund wird die Teilnahme an dem aktuellen Weg der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft zu neuen Statuten ein Arbeitsschwerpunkt sein. Begleiten werden uns die Briefe Rudolf Steiners an die Mitglieder mit den Anthroposophischen Leitsätzen (GA 26). Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen! Jochen Baltzer, 0179 24 09 58 6, Bernd Blust, 089/88 34 56, Dr. Almuth Buchleitner, 0170 20 43 20 3

Dienstags, ab 15.9. | 10.30–12 Uhr

Geisteswissenschaftliche Menschenkunde (GA 107)

Unser kleiner Arbeitskreis, der von Herrn Ulf Waltz geleitet wurde, arbeitet schon seit vielen Jahren an anthroposophischen Themen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Gespräch, der freie Gedankenaustausch anhand der Texte Rudolf Steiners. Mit dieser Methode, die auf das Interesse am anderen Menschen baut, versuchen wir uns das Mysterium von Golgatha begreiflich zu machen. Wir treffen uns in der Bibliothek. Sibylle Winkelmann, 089/880755



Mittwochs, ab 16.9., 10.30 Uhr, evtl. auch abends, 14-tägig

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen“ – Das Johannes Evangelium

Wir lesen fortlaufend und reflektieren die einzelnen Abschnitte im gemeinsamen Gespräch. Teilnahme kostenfrei, Quereinstieg möglich. Der Kurs findet in der Bibliothek statt. Auskunft und Anmeldung: Heinz Klessinger, 08192/998243, SMS: 01705555739, heinz.klessinger@web.de

Mittwochs, ab 16.9., 14-tägig, | 18.15 bis 19.15 Uhr

Einführungskurs Anthroposophie

Der Einführungskurs in die Anthroposophie ist für Menschen gedacht, die die Anthroposophie näher kennenlernen wollen. Es wird am Buch „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ gearbeitet, (GA13, Tb 601). Textarbeit und Gespräch mit Florian Zebhauser. Eine kontinuierliche und verbindliche Teilnahme ist sinnvoll. Neueinsteiger sind willkommen!

Donnerstags, ab 01.10., 14-tägig, 19–20.30 Uhr

Brücke zwischen Lebenden und Toten

„Heil in heillosen Zeiten“ ist vor allem in der Verbindung mit unseren Verstorbenen zu finden, so rät Rudolf Steiner 1918 (GA 181) den vom Krieg zerrütteten Menschen. Und heute? Wie hilfreich ist uns dieser Rat? Fragen – Zweifel – Erfahrungen. Der Kurs findet in der Bibliothek statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Heidrun Loewer

Donnerstags, ab 17.09., 14-tätig, 19.45–21.30 Uhr,

Arbeitskreis „Theosophie“, GA 9

Gemeinsames Lesen und Gedankenaustausch. Quereinstieg ist willkommen! Die Teilnahme ist kostenfrei. Kontakt (auch für Termine): Barbara Lampka, lampka83673@online.de, Tel. 0152 345 909 57, Helmut Klessinger, hklessinger@hotmail.de, Tel. 0157 71 91 41 68

Freitag Nachmittag (monatlich), in den Räumen der Anthroposophischen Gesellschaft

Übgruppe Bildekräfteforschung

Die regelmäßige Arbeit bietet Raum, um die notwendigen Voraussetzungen zu erüben, die zu einer Wahrnehmung der Bildekräfte (formende und gestaltende Kräfte im Lebendigen) führen können. Neben einer mehr praktischen Einführung in die Methodik stehen vielfältiges konzentriertes Üben, konkretes Wahrnehmen an der Natur und am Wort und Besprechen des Erlebten im Vordergrund. Für Fragen: Annette Saar 08641/695928, annette.saar@posteo.de.

Freitag, 25.09., 19–21 Uhr

Erlebnis-Workshop: Stärke Dein Immunsystem!

Würden Sie gerne gesund, voller Kraft und Lebensfreude durch die dunklen Wintermonate gehen? Ein starkes, widerstandsfähiges Immunsystem macht dies möglich! In diesem Erlebnis-Workshop tauchen wir ein in das Wesen und Wirken unseres Immunsystems und goetheanistisch-phänomenologische Betrachtung liefert uns Schlüssel für therapeutische Übungen. Denn unsere Ich-Kraft in Verbindung mit dem Astralleib wirken stark auf unser Immunsystem. Durch einfache, aber wirksame Übungen werden Sie schon am Abend des Workshops erleben, welch großen Einfluss Sie auf die Wirksamkeit Ihres Immunsystems haben können. Kosten: 12 €, Kontakt und Anmeldung: Stefania Adam, Tel. 0175 111 43 45, stefania.adam@posteo.de, Website: www.stefania-adam.de

Samstag, 10.10., 15–18.30 Uhr

Regionale Treffen für ausgebildete oder berufstätige Sprachgestalter

Wir laden herzlich ein zu einem vielfältigen Austausch und anregender Zusammenarbeit. Um Anmeldung wird gebeten. Tamara Koch, Tel. 0176 65 25 1842

Mittwoch, 11.11., 18-21 Uhr

Ärzte-und Therapeutentreffen

Das jährliche Treffen der Ärzte und der Therapeuten lädt in diesem Jahr die Konferenz der Anthroposophischen Gesellschaft ein, um die gegenwärtige Situation in der Praxis wahrzunehmen.

18–18.30 Aktuelles

18.30–19.30 Impulsreferat und Austausch

Thema: Wie lebt Anthroposophie in meinem Arbeitsfeld?

19.30–20 Pause

20–21.00 Vorstellung der Einrichtung *Haus für Jugendliche „Zu Hause“*, Patric Heining

Fallbeschreibung: Heileurythmie, Dyskalkulie,
Laura Monserrat – Änderung vorbehalten

Sonntags, 1–2 mal im Monat, 11.30–13 Uhr

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?

Wir beschäftigen uns mit Fragen zur meditativen Praxis aus Sicht der Anthroposophie. Das Gespräch über die individuellen Erfahrungen, der Seelenkalender und Inhalte aus den grundlegenden Schriften Rudolf Steiners begleiten uns dabei. Bei Interesse bitte melden bei: Julian Feichtl, j3@feichtl.de



Zweige außerhalb Münchens

Zweig Augsburg

Karlstraße 17/IV, Tel./Fax 0821/31 94 97 44
anthroposophie-augsburg@t-online.de, Zweigabend jeweils
Mittwoch, 20 Uhr www.anthroposophie-muenchen.de
Siehe eigenes Programm

Zweig Kempten

Zweigraum: Kleiner Kornhausplatz 1 / II
Auskunft: Xaver Schneid, Tel. 08304/619

Zweig Passau

Fortlaufende Zweigarbeit: Donnerstags 19 Uhr, Innstraße 71
Auskunft: Maria Brennecke, Tel. 08563/2479
Claudia Warmuth, Tel. 0851/53 94 6

Zweig Prien

Zweigabend mittwochs, 20 Uhr (für Mitglieder und Gäste)
Haus Salve, Prien, Bernauerstr. 31, 2. Stock
Tel. 08051/66 39 01 9, info@anthroposophie-prien.de
www.anthroposophie-muenchen.de
Siehe eigenes Programm

Arbeitsgruppen außerhalb Münchens

- Bad Tölz: Kontakt: Tel. 08042/23 74
- Bad Wörishofen: Dr. Markus Gerum, Tel. 08247/33 43 55
- Füssen: Ursula Oermann, Tel. 08368/1310
- Geretsried: Wolfgang Semrau, Tel. 08178/8035
- Gröbenzell: Hartmut Bär, Tel. 08142/53 643
- Hirschbach b. Pfarrkirchen: Maria Brennecke, Tel. 08563/2479
- Höhenberg: Anna Hitzler, anna.hitzler@hoehenberg.org
- Lam: Dr. Werner Paula, Tel. 09943/1376
- Landshut: Petra Stemplinger, 0871/33 00 240
- Mainburg: Juliane Cernohorsky-Lücke, Tel. 08751/5859
- Memmingen: Gudrun Stetter, Tel. 08395/2682
- Regen: Verena Riffeser, Tel. 09921/3396
- Ried/Dietramszell: Claudia Klepper, 08027/90 84 79 3
- Rosenheim: Waltraut Wolfrum, Tel. 08031/66 05 1
- Schondorf /Ammersee: Heinz Klessinger, Tel. 08192/99 82 43
- Schwaigen: Katharina Logusz, Tel. 08841/99 20 2
- Schwarzach/Straubing: Sozialtherapeutische Siedlung Bühel,
Tel. 09962/9403-13
- Straubing: Dr. Holger Klinge, Tel. 09421/83 00 81
- Traunstein-Haslach: Alfred Kerler, Tel. 0861/8266
- Weilheim: Stefan Opfermann, Tel. 08824/8174



Private Kurse

Eurythmiekurse Im Haus der Gesellschaft:

Dienstag: Emi Yoshida, Tel. 089/89 02 67 56, 18.30–19.30 Uhr

Mittwoch: Phoebe Matthes, Tel. 089/80 90 99 47, 9–10.15 Uhr

Mittwoch: Svjetlana Fain, Tel. 0179 49 66 177, 17–18 Uhr

Eurythmiekurse an anderen Orten:

Christine Glank, Tel. 089/91 01 72 9

Katharina Gleser, Tel. 089/20 35 59 90

Dagmar Jessen, Tel. 089/26 01 82 82

Aiga Matthes, Tel. 089/98 40 93

Reinhard Penzel, Tel. 089/80 90 99 47

Irmgard Paggen-Wabnitz, Tel. 08151/55 90 67

Eurythmieausbildung in München:

www.waldorfseminar-muenchen.de/

index.php/eurythmie/eurythmiestudium

Sprachgestaltung

Thomas Autenrieth, Tel. 0176/23227045, thomaut@gmail.com

Tamara Koch, Tel. 08092/860157, 017665251842

Thomas Zumsande, Tel. 07554/986637

Elisabeth Züllig, Tel. 089/92927535

Mysteriendramen-Lesekreis

Anfragen über Thomas Wimmer, 08039/90 719 02

Soziale Initiativen

Sozialkreis

Der Sozialkreis bildet ein Netzwerk für Mitglieder, die nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können. Er vermittelt bei Bedarf den Kontakt an die Nachbarschaftshilfe oder an den Pflegedienst „für-einander“. Mithelfer sind willkommen.

Kontakt: Emi Yoshida, Tel. 089/89 02 67 56, Rita Weber, Paula Löber

Nachbarschaftshilfe e.V.

Die Nachbarschaftshilfe trägt bei zur Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen. Sie bietet kleine Hilfen im täglichen Leben. Wer Hilfe braucht oder helfen möchte: Frau Schöttler Tel. 089/34 82 66.

für-einander Pflegedienst

Die Besonderheit des Pflegedienstes besteht darin, dass Pflegemethoden aus dem Bereich der Anthroposophischen Medizin eingesetzt werden. für-einander kann mit allen Kranken- und Pflegekassen abrechnen: Tel. 089/39 58 86.



Über die Anthroposophische Gesellschaft

Aufgaben

Die Anthroposophische Gesellschaft hat die Aufgabe, die von Rudolf Steiner (1861 – 1925) gegründete anthroposophische Geisteswissenschaft zu pflegen und für alle Lebensbereiche fruchtbar zu machen. Sie fördert die anthroposophische Forschung und trägt die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum in Dornach, Schweiz.

Tätigkeiten

Die Gesellschaft führt öffentliche und interne Veranstaltungen durch. Sie dient ausschließlich wissenschaftlich-kulturellen Zielen; politische oder wirtschaftliche Zwecke verfolgt sie nicht. Die Gesellschaft erhält die Mittel zur Durchführung ihrer Arbeit aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Legaten.

Mitglied

Jeder kann Mitglied werden, der in den Zielen der Gesellschaft etwas Berechtigtes sieht. Die Mitgliedschaft wird erworben aufgrund eines schriftlichen Antrages.

Arbeitszentrum München

Das Arbeitszentrum München ist eine Untergliederung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, Stuttgart und der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft mit Sitz in Dornach, Schweiz.



Neuer Ausbildungsgang ab 2027

Anthroposophische Biografiearbeit – Für die persönliche und berufliche Weiterbildung.

Geleitet wird die mit Fortbildungspunkten von der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD) akkreditierte Ausbildung von Sylke Ober-Brödlin und Siegfried Ober-Brödlin.

Um einen plastischen Eindruck zu erhalten, wird es am 15. und 16.1.27 Vorträge zum Thema Lebenslauf und Biografiearbeit sowie einen Workshop geben.

Programm online: Einsehen und herunterladen unter

www.anthroposophie-muenchen.de

Immer aktuell: Newsletter abonnieren und Veranstaltungsinfos direkt per E-Mail erhalten

Eintrittspreise für Veranstaltungen in der Leopoldstraße 46a:

Wenn nichts anderes angegeben ist: Eintritt für eine Veranstaltung an der Abendkasse € 15, Mitglieder € 12 (1 Coupon), ermäßigt € 10

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland Arbeitszentrum München

Leopoldstr. 46a, 80802 München
Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97
info@anthroposophie-muenchen.de
www.anthroposophie-muenchen.de

Arbeitskollegium

Stefania Adam, Armin Fröde, Ioana Cimpeanu,
Christian Richert, Emi Yoshida, Florian Zebhauser

Sprechstunden: Im Haus der Anthroposophischen Gesellschaft
nach telefonischer Vereinbarung:
Armin Fröde, 0152 03 32 54 53
Florian Zebhauser, Tel. 08131/21 74 1

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag und Freitag 10–12 und 15–18 Uhr
Mittwoch 15–18 Uhr

Bibliothek:

Dienstags von 17.45–19.45 Uhr.
Geführt wird die Gesamtausgabe Rudolf Steiners,
anthroposophische Sekundärliteratur, Neuerscheinungen,
Zeitschriften und Hörbücher. (Bücherrückgabe auch im
Sekretariat möglich.) Tel. 089/33 03 99 13

Sekretariat und die Bibliothek sind geschlossen:
3.8.26 bis 14.9.26 | 24.12.26 bis 8.1.27

Bankverbindung für Beiträge und Spenden
AGiD e.V., GLS Gemeinschaftsbank, BIC GENODEM1GLS
IBAN DE72 4306 0967 0010 0845 15

Spenden und Beiträge sind abzugsfähig
auf Grund der Gemeinnützigkeit und Wissenschaftlichkeit
gemäß § 10b EStG und
§ 5 Abs.1 Nr. 9 KStG.

Redaktionsschluss für Veranstaltungen für das Programm
Januar bis August 2027 ist der 15. Oktober 2026

Gespräch zu Vermächtnis und Zuwendung

Ansprechpartner für ein diskret-vertrauliches Gespräch
und weitere Informationen erfragen Sie bitte im Büro
unter Tel: 089/332520 oder
info@anthroposophie-muenchen.de



**Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland
Arbeitszentrum München**

Leopoldstr. 46a, 80802 München
Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97
info@anthroposophie-muenchen.de
www.anthroposophie-muenchen.de

Kalendarium

August

2.8.–7.8. . . Sommerwoche

ab 5.8. . . Sommerkurs

September

19.9. . . . Begrüßung neuer und zugezogener Mitglieder

24.9. . . . Dr. Martina Maria Sam

30.9. . . . Michael-Imagination

Oktober

2.10. . . . Georg Meier

9.10. . . . Vortrag Prof. Dr. Christoph Hueck

10.10. . . . Ausstellung Prof. Dr. Christoph Hueck

10.10. . . . Michaelfest

23.10. . . . Valentin Wember

24.10. . . . Vertretertreffen, zu Gast: Monika Elbert

November

11.11. . . . Ärzte- und Therapeutentreffen
mit Forum der Konferenz

13./14.11. Julian Jacobs, Anette Saar

17.11. . . . Mitteleuropa-Osteuropa-Dialog

19.11. . . . Lange Nacht der Philosophie

20.11. . . . Feier für die Verstorbenen

Dezember

5.12. . . . Finissage Ausstellung Prof. Dr. Christoph Hueck

10.12. . . . Michaela Glöckler

12.12. . . . Johannes Greiner

15.12. . . . Weihnachts-Imagination

27.12. . . . Weihnachtsfeier

Januar 2027

15./16. . . Vortrag und Workshop Biografiearbeit
Sylke und Siegfried Ober-Brödlin